

und zwar den Schweizer Archäologen Jakob Bill. Nach Bills Demission lag die Leitung der Archäologie wieder in liechtensteinischen Händen. Von 1987 bis 1997 koordinierte und leitete Eva Pepić die archäologische Forschung in Liechtenstein, seit 1997 übt Hansjörg Frommelt diese Tätigkeit aus.

Da die Aufgaben der Archäologie stetig gewachsen waren, mussten für die Trägerschaft und rechtliche Stellung der Archäologie neue Lösungen gefunden werden. Die Archäologie wurde in der Folge per Ende 1998 aus dem Historischen Verein ausgegliedert und vorerst zu einer Fachstelle beim Hochbauamt. Seit 2013 sind Archäologie und Denkmalpflege in Liechtenstein im Amt für Kultur beheimatet. Dem Historischen Verein kommt das Verdienst zu, die archäologische Forschung in Liechtenstein wesentlich mitinitiiert sowie über Jahrzehnte geleitet und gefördert zu haben.

Ebenfalls ein «Kind» des Historischen Vereins ist das Liechtensteinische Landesmuseum. Wie erwähnt, war das Sammeln «liechtensteinischer Altertümer» 1912 zur statutarisch festgelegten Vereinsaufgabe geworden. Im oberen Stock des neu errichteten Landesbankgebäudes in

